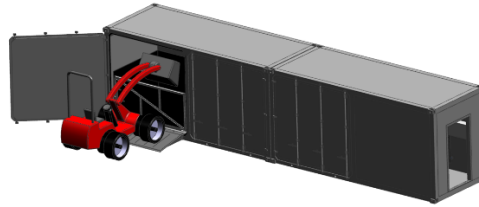


Pöttinger Hoffermenter



PÖTTINGER Fermenter Verfahrensbeschreibung

Unser Verfahren beruht auf dem **Trockenfermentations-Prinzip**.

Unsere Fermenter werden mittels eines Laders im Batch-Verfahren ca. alle 3 Wochen befüllt und entleert. Das Ausgangsmaterial wird vorab mit ca. 20 – 30% Gärrest und Strukturmaterial gemischt und aufgesetzt. Die Hydrolyse startet und das Material erwärmt sich selbst. In der kälteren Jahreszeit wird die Hydrolyse mit dem 3A Biogasverfahren in den Fermentern gestartet.

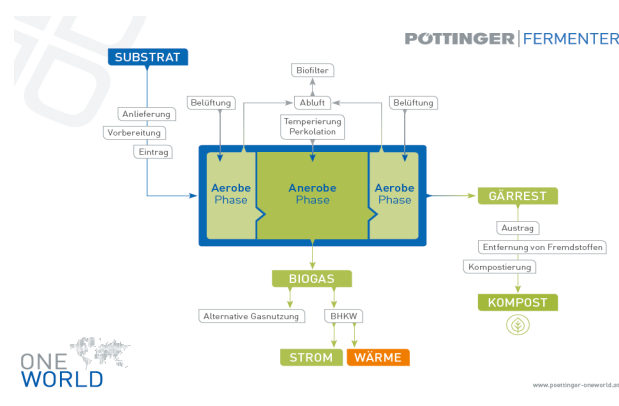
Im Fermenter selbst findet in den 3 Wochen Verweilzeit keine mechanische Mischung oder Bewegung statt. Nach Verschließen des Fermenters beginnt der Fermentationsprozess innerhalb der ersten Stunden.

Über die gesamte Produktionszeit wird die Konzentration des Biogases gemessen und aufgezeichnet, und kann ebenfalls ausgewertet werden.

Das produzierte Biogas wird in die dafür vorgesehenen Gasspeicher zwischengelagert und steht der Gasverwertung zur Verfügung.

Wenn die Produktion nach Ablauf der 3 Wochen abnimmt, werden die Fermenter belüftet, entleert und stehen für den nächsten Produktionszyklus sofort wieder zur Verfügung.

Die Anlage selbst läuft bis auf das Befüllen und das Entleeren automatisch und sendet die wichtigsten Informationen und eventuelle Störungen via SMS auf Ihr Mobiltelefon. Des Weiteren kann man ebenfalls mittels Computer auf die Anlage zugreifen und diese steuern.



PÖTTINGER Fermenter – technische Kurzbeschreibung

Die Trockenfermentationsanlage besteht aus 3 Fermenterkammern und einem Technikbereich. Die Anlage basiert auf dem bewährten Modulsystem der Fa. Pöttinger und ist auch erweiterbar.

Abmessungen Gesamtanlage: 12.192 x 2.438 x 2.895 mm

Abmessungen Fermentermodul: 6.100 x 2.438 x 2.895 mm (2 Boxen)

Abmessungen Fermenter/Technikmodul: 6.100 x 2.438 x 2.895 mm (1 Box + 1 Technikmodul)

Die Anlage kann wahlweise mit einem 7.5kW BHKW betrieben werden, alternativ mit einem Gaskessel, um nur Wärme für den Hof zu erzeugen.

Füllvolumen je Fermenterbox: ca. 16 m³
(entspricht der wöchentlich benötigten Abfallmenge)

